



www.eco.at

Kompetenzen der Zukunft in der Energie- und Umwelttechnik

Bernhard Puttinger,
ECO WORLD STYRIA

Die Qualifizierungs-Bedarfserhebung



www.eco.at

Österreichweite Erhebung 2008
der ECO WORLD STYRIA
im Auftrag des Lebensministeriums

4065 Unternehmen
-> 246 Teilnehmende

407 Aus- und Weiterbildungsanbieter
-> 39 Teilnehmende

20 ExpertInnen wurden telefonisch interviewt

Die Stärken und Schwächen der Branche in Ö.



www.eco.at

	Stärken	Schwächen
Unternehmensinterne Faktoren	Großes Know-how (18): in Österreich ist ein starkes Know-how vorhanden (z.B. im Bereich Passivhaus); aufgrund der Struktur in Österreich haben viele Kleinunternehmen großes Know-how in bestimmten Nischen erlangt	Strukturelle Schwächen v. Kleinunternehmen (8): relativ kleine Unternehmen haben aufgrund ihrer kleinen Struktur sehr oft Schwierigkeiten, Auslandsmärkte zu erobern (z.B. fehlende finanzielle Mittel, fehlendes Know-how, Personalkapazitäten etc.)
	Innovationen/Entwicklungen (7): es gibt sehr viele innovationsfreudige Unternehmen; auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energie wurden sehr viele neue Technologien entwickelt; Pioniergeist und großes Innovationspotenzial ist vorhanden	Fehlende Innovationen (3): es fehlt an Innovationen bzw. die Innovationsbereitschaft lässt deutlich nach
	Forschung & Entwicklung (3): in Österreich wird sehr viel Forschung betrieben; F&E-Einrichtungen sind sehr gut	Mangel an Flexibilität/Interesse (3): Unternehmen sind zu unflexibel – sie stellen sich überwiegend nicht den neuen Herausforderungen, brauchbare, umsetzbare und einfache Konzepte existieren daher nicht; es fehlt Interesse an neuen Projekten und Herausforderungen

*(Anzahl der Nennungen)


